

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141)

- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132),
geändert durch Einigungsvertrag vom 31.8.1990 i.V. mit Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl. II S. 885, 1124)

- die Planzeichenverordnung (Planz V 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

- die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8.8.1995 (GBl. S. 617)

In Ergänzung der zeichnerischen Darstellung des Bebauungsplanes sowie der Planzeichen und Planeinschriebe werden festgesetzt:

A. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§9(1)+(2)BauGB + BauNVO)

1. Art der baulichen Nutzung: (§9(1)Nr1 BauGB + §§ 1 - 15 BauNVO)

GE

Zulässig sind die Gewerbebetriebe nach §8 Abs.2 BauNVO.

GEb1

Zulässig sind die Gewerbebetriebe nach §8 Abs. 2 BauNVO, die das Wohnen nicht wesentlich stören, Einzelhandelsbetriebe jeglicher Art sind ausgeschlossen.

§§ 8,1 Abs.5 und 9 BauNVO.

GEb2

Zulässig sind die in §8 Abs.2 BauNVO genannten Gewerbebetriebe mit Ausnahme von Einzelhandelsbetrieben aller Art.

§§ 8,1 Abs.5 BauNVO.

GEb3

Zulässig sind die in §8 Abs.2 BauNVO genannten Gewerbebetriebe mit Ausnahme von Einzelhandelsbetrieben aller Art.

Einzelhandelsbetriebe folgender Sortimente sind zulässig:

- Möbel, Kücheneinrichtungen, Elektrogroßgeräte („weiße Ware“), Öfen, Herde, Elektroeinbaugeräte, Haushaltstechnik
- Büromöbel, Büromaschinen, Computer, Büroorganisationsmittel, Büro- und Kommunikationstechnik
- Holz, Bauelemente, z.B. Fenster, Türen, Gartenmöbel, Baustoffe, Sanitär/ Fliesen, Installationsmaterial, Badeinrichtungen und -ausstattung, Rolläden, Gitter, Markisen, Baubeschläge, Eisenwaren und Werkzeuge, Maschinen und -zubehör (elektrisch, nicht elektrisch)
- Beleuchtungskörper, Leuchten, Elektroinstallationsbedarf
- Teppiche, Bodenbeläge, Farben, Lacke, Tapeten, Malerbedarf
- Pflanzen, Pflege- und Düngemittel, Torf, Erde, Pflanzengefäße, Gartenwerkzeuge und -maschinen, Gartenhölzer, Gewächshäuser u.a.
- Campingartikel, großteilige Sportgeräte (z.B. Boote, Tauchsport, Fitnessgeräte)
- Kfz, Motorräder, Mopeds, Fahrräder, Kfz-Zubehör, Rasenmäher, Landmaschinen, Fahrrad- und Motorradzubehör, Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse

§§ 8,1 Abs.5 und 9 BauNVO.

Im übrigen gelten die Festsetzungen der Bebauungspläne:

„Änderung Mühle-Heuweg Bereich Daimlerstr.“ rv.seit 25.11.1988

„Änderung II Mühle-Heuweg (Bereich WERU/Daimlerstr.)“ rv.seit 14.12.1995

Verfahrensvermerke:

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Aufstellungsbeschuß (§ 2 BauGB) vom | 1. 10. 1996 |
| 2. Ortsübliche Bekanntmachung von Nr. 1 (§ 2 BauGB) am | 14. 11. 1996 |
| 3. Vorgezogene Bürgerbeteiligung (§ 3 BauGB) am | 14. 11. 1996 |
| 4. Auslegungsbeschuß (§ 3 BauGB) vom | 21. 01. 1997 |
| 5. Ortsübliche Bekanntmachung von Nr. 4 (§ 3 BauGB) am | 13. 02. 1997 |
| 6. Öffentliche Auslegung des Planentwurfs
(§ 3 BauGB) vom... bis | 24. 02. 1997 - 27. 03. 1997 |
| 7. Satzungsbeschuß (§ 10 BauGB, § 74 LBO) vom | 21. 03. 2000 |
| 8. Anzeigeverfahren (§ 11 BauGB) | - |
| 9. Ortsübliche Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens
(§ 12 BauGB) am | - |
| 10. Rechtsverbindlichkeit des Planes (§ 10 BauGB) am | 30. 03. 2000 |
| 11. Entschädigungsansprüche gem. § 44 Abs. 4 BauGB erlöschen am | 31. 12. 2003 |

Rudersberg, den 30. 03. 2000

Schneider
Bürgermeister



Gefertigt: Winterbach, den 5. November 1996 | 22. 2. 2000

(Unterschrift)

Vermessungsbüro
Rudi Schüle
Eichenweg 22
73650 Winterbach
Tel. 07181 | 72211
Fax. 07181 | 45453

Ausfertigung:

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmt und daß die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Rudersberg, den 27. 03. 2000

Schneider
Bürgermeister

